

## Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes

*Friedhelm Boll*; Dr. phil.; Privatdozent an der Universität Gesamthochschule Kassel; wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Sozial- und Zeitgeschichte des Historischen Forschungszentrums der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn. Zahlreiche Publikationen zur deutschen und internationalen Arbeitergeschichte, zur Geschichte der Jugend und zur biographischen Verarbeitung von Diktaturerfahrungen; zuletzt u.a.: *Auf der Suche nach Demokratie*, Bonn 1945; *Verfolgung und Lebensgeschichte*, Berlin 1997 (als Herausgeber).

*Jacob Borut*; Dr. phil.; Hauptredakteur der Bde. 4 u.5 (West- u. Nordwestdeutschland) des »Handbuchs der jüdischen Gemeinden in Deutschland« (hebr.); Publikationen u.a.: »Wehrt Euch! Die Gründung des Central Vereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, Jerusalem 1996 (hebr.); »Ein neuer Geist unter unseren Brüdern in Ashkenas«. *Deutsche Juden zwischen Antisemitismus und Modernität im späten 19. Jahrhundert* (hebr.), im Druck.

*Werner Bühner*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaften der TU München. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte der europäischen Integration, der Bundesrepublik und der industriellen Interessenverbände; zuletzt u.a.: *Die Adenauer-Ära. Die Bundesrepublik 1949-1963*, München 1993 (als Herausgeber); *Die Bundesrepublik Deutschland und die Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit*, München 1995.

*Paul Erker*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte der FU Berlin. Zahlreiche Publikationen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts; zuletzt u.a.: *Industrieeliten in der NS-Zeit*, Passau 1994; *Wachsen im Wettbewerb. Eine Zeitgeschichte der Continental AG 1971-1996*, Düsseldorf 1996.

*Helga Grebing*; Prof. Dr. phil.; bis 1995 Leiterin des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung in Bochum; seit der Emeritierung Publizistin. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte und Theorie der europäischen Arbeiterbewegung und zur deutschen Sozial- und Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert.

*Ludger Heid*; Dr. phil. habil.; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Salomon-Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte in Duisburg; Lehrbeauftragter an der Universität Duisburg. Publikationen: *Maloche – nicht Mildtätigkeit. Ostjüdische Arbeiter in Deutschland 1914-1923*, Hildesheim 1995; zahlreiche Veröffentlichungen zur Sozialgeschichte und zur deutsch-jüdischen Geschichte.

*Jack Jacobs*; Associate Professor of Government am John Jay College an der City University of New York; 1996/97 Fulbright Senior Research Scholar and Visiting Associate Professor am Institut für Geschichte an der Universität Tel Aviv. Publikationen u.a.: *Sozialisten und die »Jüdische Frage« nach Marx*, Mainz 1994.

*Karl Heinrich Kaufhold*; Prof. Dr. phil.; seit 1974 Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Göttingen.

*Antje Kuchenbecker*; Studium der Geschichte und Slawistik in Hamburg; seit 1994 Promotionsstipendiatin am Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin mit dem Thema »Birobidzan. Die Jüdische Autonome Provinz der Sowjetunion«.

*Alfons Labisch*; Prof. Dr. med. Dr. phil.; Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Düsseldorf. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte und zu aktuellen Problemen der Medizin und des Medizinwesens; zuletzt u.a.: *Homo hygienicus. Gesundheit und Medizin in der Neuzeit*, Frankfurt/Main 1992; »Einem jeden Kranken in einem Hospital sein eigenes Zimmer und Bett«. *Zur Sozialgeschichte des Krankenhauses in Deutschland im 19. Jahrhundert*, Frankfurt/Main 1996 (als Herausgeber, zusammen mit Reinhard Spree).

*Albert Lichtblau*; Dr. phil.; Dozent am Institut für Geschichte der Universität Salzburg; gegenwärtig Arbeit an einem Forschungsprojekt zum Thema »Sozialgeschichte der Juden in Wien 1918–1938«. Publikationen u.a.: Antisemitismus und soziale Spannungen in Berlin und Wien 1867–1914, Berlin 1994; »Wir wollten nur das Paradies aus Erden«. Die Erinnerungen einer jüdischen Kommunistin aus der Bukowina, Wien 1995 (als Herausgeber, zusammen mit Sabine Jahn).

*Martin Liepach*; Dr. phil.; Historiker, Politikwissenschaftler, Mathematiker. Publikationen u.a.: Das Wahlverhalten der jüdischen Bevölkerung. Zur politischen Orientierung der Juden in der Weimarer Republik, Tübingen 1996.

*Thomas Mergel*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Neuere Geschichte III der Ruhr-Universität Bochum. Publikationen u.a.: Zwischen Klasse und Konfession. Katholisches Bürgertum im Rheinland 1794–1914, Göttingen 1994.

*Patrik von zur Mühlen*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Sozial- und Zeitgeschichte des Historischen Forschungszentrums der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte von Emigration und Exil 1933–1945, zur Geschichte der deutschen Sozialdemokratie und zum Widerstand in der DDR; zuletzt u.a.: Der »Eisenberger Kreis«. Jugendwiderstand und Verfolgung in der DDR 1953–1958, Bonn 1995.

*Walter Mühlhausen*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte des Landes Hessen, zur Geschichte der Sozialdemokratie und zur Biographie Friedrich Eberts.

*Stefan Plaggenborg*; Prof. Dr. phil.; Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Jena. Zahlreiche Publikationen zur russischen, sowjetischen und jugoslawischen Geschichte; zuletzt u.a.: Revolutionskultur. Menschenbilder und kulturelle Praxis in Sowjetrußland zwischen Oktoberrevolution und Stalinismus, Köln etc. 1996.

*Claudia Prestel*; Dr. phil.; Lecturer an der Monash University in Clayton (Australien). Zahlreiche Publikationen zur jüdischen Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, insbesondere in den Bereichen Sozial- und Frauengeschichte; u.a.: Jüdisches Schul- und Erziehungswesen in Bayern 1804–1933, Göttingen 1989.

*Joachim Schlör*; Dr. rer. soc.; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Moses-Mendelssohn-Zentrum für europäisch-jüdische Studien in Potsdam. Publikationen u.a.: Nachts in der großen Stadt. Paris, Berlin, London 1840–1930, München etc. 1991; Tel-Aviv. Vom Traum zur Stadt, Gerlingen 1996.

*Michael Schneider*; Prof. Dr. phil.; Honorarprofessor für Politische Wissenschaft an der Universität Bonn; wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Sozial- und Zeitgeschichte des Historischen Forschungszentrums der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn. Zahlreiche Publikationen zur deutschen Sozial- und Zeitgeschichte.

*Dirk Schumann*; Dr. phil.; von 1990 bis 1996 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bielefeld; seit 1997 Habilitationsstipendiat der DFG mit dem Thema »Bürgerkrieg in Deutschland? Politische Gewalt in der Weimarer Republik 1918–1933«. Publikationen u.a.: Bayerns Unternehmer in Gesellschaft und Staat 1834–1914, Göttingen 1992; Aufsätze zur Geschichte des Bürgertums, zur ländlich-katholischen Mentalität und zur Geschichte der Gewalt in der Weimarer Republik.

*Matthias Vetter*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ost-Westeuropäischen Kultur- und Studienzentrums »Palais Jalta« in Frankfurt/Main. Publikationen u.a.: Antisemiten und Bolschewiki. Zum Verhältnis von Sowjetsystem und Judenfeindschaft 1917–1939, Berlin 1995; Terroristische Diktaturen im 20. Jahrhundert. Nationalsozialismus und Stalinismus im Strukturvergleich, Wiesbaden 1996 (als Herausgeber).

*Jörg Vögele*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Assistent am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Düsseldorf; Assistent Director am Institute für European Population Studies der University of Liverpool. Verschiedene Publikationen zur Entwicklung der Gesundheitsverhältnisse und der Mortalitätsraten im Urbanisierungsprozeß; u.a.: Sanitäre Reformen und der Wandel der Sterblichkeitsverhältnisse in deutschen Städten 1870–1913, in: VSWG 80, 1993, S. 345–365.

*Shulamit Volkov*; Prof. Dr. phil; Inhaberin des Konrad Adenauer Chair for Comparative European History am Institut für Geschichte der Universität Tel Aviv. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte der deutschen Juden; zuletzt u.a.: Jüdisches Leben und Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert, München 1990; Die Juden in Deutschland 1780–1918, München 1994.

*Klaus Weinbauer*; Dr. phil.; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Hamburg; DFG-Forschungsprojekt zum Thema »Staat, Schutzpolizei und Gesellschaft in der BRD 1955–1969«. Verschiedene Publikationen zur internationalen Arbeitergeschichte; u. a.: Alltag und Arbeitskampf im Hamburger Hafen 1914–1933, Paderborn etc. 1994.

*Yfaat Weiss*; Dr. phil.; Assistentin am Lehrstuhl für jüdische Geschichte und Kultur der Universität München. Publikationen: Schicksalsgemeinschaft im Wandel. Jüdische Erziehung im nationalsozialistischen Deutschland 1933–1938, Hamburg 1991; verschiedene Aufsätze zur Geschichte der deutschen Juden.

*Moshe Zimmermann*; Prof.Dr.phil.; Professor für deutsche Geschichte und Direktor des Richard-Koebner-Zentrums für Deutsche Geschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte von Nationalismus und Antisemitismus, zur deutsch-jüdischen Geschichte sowie zum Holocaust, zur Erinnerungsarbeit in Deutschland und Israel, zu den deutsch-israelischen Beziehungen und zur europäischen Integration; zuletzt u.a.: Wende in Israel. Zwischen Nation und Religion, Berlin 1996; Die deutschen Juden 1914–1945, München 1997.

**Rahmenthemen der nächsten Bände des »Archiv für Sozialgeschichte«:**

1998: Geschlechterrollen und Geschlechterbeziehungen im 19. und 20. Jahrhundert

1999: Sozialgeschichte der DDR